

Auftragsverarbeitungsvertrag

Version 1.0 – 2025.04.20

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ("DPA") ist Bestandteil der Vereinbarung zwischen:

Verantwortlicher:

Der Partner, der die von Webigo e.U. betriebene Social-Dancing-Plattform nutzt ("Verantwortlicher")

Auftragsverarbeiter:

Webigo e.U.
Zedlitzgasse 3/14
1010 Wien, Österreich
E-Mail: contact@socialdancing.events
("Auftragsverarbeiter")

Jeweils eine "Partei" und zusammen die "Parteien".

1. Zweck und Anwendungsbereich

1.1. Ziel

Diese DPA regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen im Zusammenhang mit der Nutzung der Social-Dancing-Plattform durch den Verantwortlichen.

1.2. Abgedeckte Dienstleistungen

Die Plattform ermöglicht dem Verantwortlichen:

- Veröffentlichung und Bewerbung von Aktivitäten (Veranstaltungen, Kurse, Festivals)
- Verwaltung von Ticketangeboten und Erfassung von Käuferinformationen
- Durchführung von Treueprogrammen
- Verfolgung der Teilnahme von Tänzern
- Versand von plattformbasierten Mitteilungen
- Anforderung von gesponserten Angebotswerbungen

1.3. Rollen

Der Verantwortliche legt die Zwecke und Mittel der Verarbeitung fest. Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf der Grundlage der dokumentierten Anweisungen des Verantwortlichen.

2. Art der Verarbeitung

2.1. Gegenstand

Verarbeitung, die zur Bereitstellung von Plattformfunktionen für den Verantwortlichen erforderlich ist.

2.2. Dauer

Für die Dauer der Nutzung der Plattform durch den Verantwortlichen und jede geltende Datenspeicherungsfrist (siehe Abschnitt 7).

2.3. Kategorien der betroffenen Personen

Endnutzer, die über die Plattform mit dem Verantwortlichen interagieren, einschließlich:

- Tänzer
- Besucher
- Ticketkäufer

2.4. Arten von personenbezogenen Daten

Kann Folgendes umfassen:

- Namen, Kontaktinformationen
- IP-Adressen und Geräteinformationen
- Präferenzen und Profildaten
- Ticketbestellungen und Veranstaltungsteilnahmen
- Treue- und Punktdaten
- Plattforminteraktionsprotokolle
- Einwilligungsnachweise und Zeitstempel

3. Pflichten des Auftragsverarbeiters

3.1. Einhaltung von Anweisungen

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet Daten nur auf dokumentierte Anweisungen des Verantwortlichen. Wenn der Auftragsverarbeiter der Ansicht ist, dass eine Anweisung gegen die DSGVO oder andere anwendbare Datenschutzbestimmungen der Union oder eines Mitgliedstaats verstößt, informiert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen unverzüglich.

3.2. Vertraulichkeit

Der Auftragsverarbeiter stellt sicher, dass alle zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugten Mitarbeiter Vertraulichkeitsverpflichtungen unterliegen.

3.3. Sicherheitsmaßnahmen

Der Auftragsverarbeiter implementiert geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der Verarbeitung zu gewährleisten (siehe Abschnitt 6).

3.4. Unterstützung des Verantwortlichen

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit dies möglich ist, bei der Erfüllung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit:

- Reaktion auf Anfragen von betroffenen Personen zur Ausübung ihrer Rechte
- Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen (gemäß DSGVO Artikel 35) und vorheriger Konsultation (gemäß DSGVO Artikel 36)
- Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung (gemäß DSGVO Artikel 32)
- Benachrichtigung der zuständigen Aufsichtsbehörde und der betroffenen Personen im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (gemäß DSGVO Artikel 33 und 34)

3.5. Löschung oder Rückgabe von Daten

Am Ende der Verarbeitung löscht oder gibt der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten zurück, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

3.6. Meldung von Datenschutzverletzungen an den Verantwortlichen

Der Auftragsverarbeiter benachrichtigt den Verantwortlichen unverzüglich, nachdem er von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten Kenntnis erlangt hat, die sich auf im Rahmen dieser DPA verarbeitete personenbezogene Daten auswirkt.

3.7. Audits und Inspektionen

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen alle Informationen zur Verfügung, die erforderlich sind, um die Einhaltung der in Artikel 28 DSGVO und dieser DPA festgelegten Verpflichtungen nachzuweisen, und ermöglicht und trägt zu Audits, einschließlich Inspektionen, bei, die vom Verantwortlichen oder einem vom Verantwortlichen beauftragten anderen Prüfer durchgeführt werden. Diese Audits oder Inspektionen werden zu angemessenen Geschäftszeiten, mit angemessener Vorankündigung (z. B. 14 Tage) an den Auftragsverarbeiter und vorbehaltlich angemessener Vertraulichkeitsverfahren durchgeführt, die den Verantwortlichen oder Prüfer binden. Die Parteien vereinbaren im Voraus den Umfang, den Zeitpunkt und die Dauer, und der Verantwortliche ist bestrebt, die Störung des Geschäftsbetriebs des Auftragsverarbeiters zu minimieren. Der Verantwortliche trägt seine eigenen Kosten im Zusammenhang mit diesen Audits oder Inspektionen.

4. Sub-Auftragsverarbeitung

4.1. Autorisierte Sub-Auftragsverarbeiter

Der Verantwortliche autorisiert die folgenden Sub-Auftragsverarbeiter:

Service	Sub-Auftragsverarbeiter	Zweck	Standort/Sicherheitsmaßnahme
DigitalOcean	DigitalOcean LLC	Hosting von Servern und Datenbanken	EU-basiert*
Mailtrap	Railware Products Studio LLC	Versand von Marketing-E-Mails der Plattform	USA/SCCs
ImageKit	ImageKit Private Limited	Speicherung und Bereitstellung von Bildern	EU-basiert*
Google Cloud	Google LLC	Speicherung und Abruf von Adressinformationen	Global/SCCs

* Datenhaltung hauptsächlich innerhalb des EWR. Standardvertragsklauseln (SCCs) gelten gemäß der relevanten Sub-Auftragsverarbeiter-DPA als Sicherheitsmaßnahme für potenziell notwendigen Zugriff oder Verarbeitung von außerhalb des EWR.

4.2. Pflichten der Sub-Auftragsverarbeiter

Der Auftragsverarbeiter stellt sicher, dass Sub-Auftragsverarbeiter Verpflichtungen eingehen, die den in dieser DPA im Wesentlichen gleichwertig sind.

4.3. Änderungen an Sub-Auftragsverarbeitern

Der Auftragsverarbeiter benachrichtigt den Verantwortlichen über beabsichtigte Änderungen an Sub-Auftragsverarbeitern und räumt ihm die Möglichkeit ein, aus triftigen Gründen Widerspruch einzulegen.

5. Internationale Datenübermittlung

5.1. Sicherheitsmaßnahmen

Werden personenbezogene Daten außerhalb des EWR übermittelt, stellt der Auftragsverarbeiter geeignete Sicherheitsmaßnahmen sicher, einschließlich:

- Standardvertragsklauseln (SCCs)
- EU-Angemessenheitsbeschlüsse
- Teilnahme am EU-US-Datenschutzrahmen

6. Sicherheitsmaßnahmen

6.1. Technische und organisatorische Maßnahmen

Der Auftragsverarbeiter unterhält die folgenden Maßnahmen:

- HTTPS-Verschlüsselung
- Rollenbasierte Zugriffskontrollen
- Serverhärtung und regelmäßige Patches
- Planung der Reaktion auf Vorfälle
- Interne Zugriffsprotokollierung

Eine detailliertere Dokumentation ist auf Anfrage erhältlich.

7. Datenspeicherung und -löschung

7.1. Speicherdauer

Der Auftragsverarbeiter speichert personenbezogene Daten:

- Für die Dauer des Kontos des Verantwortlichen
- Bis zu 90 Tage nach Löschung des Kontos
- Sofern vom Verantwortlichen nicht anders angewiesen oder gesetzlich vorgeschrieben

7.2. Kontolöschung

Personenbezogene Daten werden zwischen 30 und 90 Tagen nach einer gültigen Löschanforderung gelöscht oder anonymisiert, es sei denn, gesetzliche Verpflichtungen erfordern eine längere Speicherung.

8. Verantwortlichkeiten des Verantwortlichen

8.1. Rechtsgrundlage

Der Verantwortliche bestätigt, dass jede Datenverarbeitung im Rahmen dieser DPA eine gültige Rechtsgrundlage gemäß der DSGVO hat.

8.2. Transparenz

Der Verantwortliche stellt den betroffenen Personen angemessene Datenschutzhinweise zur Verfügung, wie ihre Daten verarbeitet werden.

8.3. Verbotene Anweisungen

Der Verantwortliche weist den Auftragsverarbeiter nicht an, Daten unter Verstoß gegen geltende Datenschutzgesetze zu verarbeiten.

9. Haftung und Gerichtsstand

9.1. Haftungsbeschränkungen

Die Haftung der Parteien im Rahmen dieser DPA unterliegt den Beschränkungen in der Hauptvereinbarung (Nutzungsbedingungen).

9.2. Geltendes Recht und Gerichtsstand

Diese DPA unterliegt österreichischem Recht. Alle Streitigkeiten unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Wien, Österreich.

10. Laufzeit und Beendigung

10.1. Laufzeit

Diese DPA bleibt in Kraft, solange der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

10.2. Beendigung

Bei Beendigung der Vereinbarung löscht oder gibt der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten gemäß Abschnitt 7 zurück.

11. Kontakt

Bei Fragen zu dieser DPA:

Webigo e.U.

E-Mail: contact@socialdancing.events